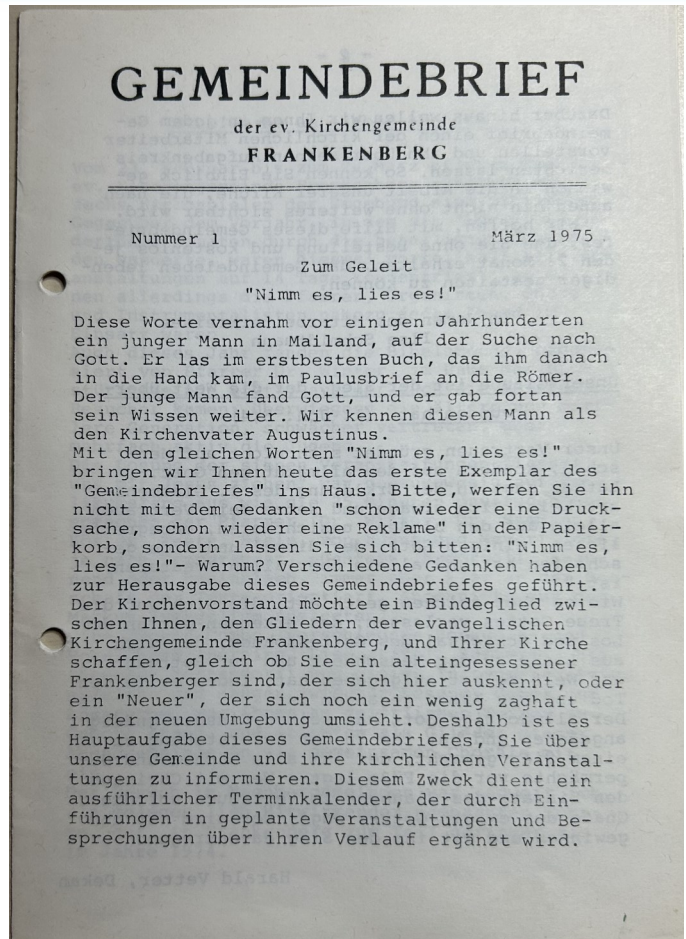




Inhalt	5
Erreichbar für Sie	2
An(ge)dacht	3
Musik an der Liebfrauenkirche	4
50 Jahre Gemeinde- brief	6
Kirchenvorstandswahl	8
Freiwilliges Kirchgeld Weltgebetstag	10
Konfirmation 2025	12
Tischabendmahl	13
Adventsmarkt/ Rorate-Gottesdienst	14
Andachten für Senioren / Aktion „einfach heiraten“	16
Gottesdienstplan/ Osternacht	18
Kirchturmführungen/ Diakonie/Taizé-Gebet	22
Kinder und Jugend	24
Friedrichshausen	29
Burgwald	30
Schreufa	31
Kasualien/Impressum	34



**Die Nr. 1
von „50 Jahre Gemeindebrief“**

Unter diesen Adressen erreichen Sie uns:

Gemeindebüro

Gaby Petter
Auf der Burg 11, Tel. 06451 2300662
Mo + Mi: 07.30-13.00 Uhr + 13.30-16.00 Uhr
Di: 07.30-13.30 Uhr
Do + Fr: 08.00-13.00 Uhr
kirchenbuero.frankenbergekww.de

Pfarrbezirk I

Pfarrer Christoph Holland-Letz
Wolfspfad 39, Tel. 06451 1840
pfarramt1.frankenbergekww.de

Pfarrbezirk II

Pfarrer Reinhold Schott
Teichweg 29, Tel. 06451 1853
pfarramt2.frankenbergekww.de

Pfarrbezirk III

Pfarrer Sarah Bornscheuer
Auf der Burg 11, Tel. 0151 56005505
pfarramt3.frankenbergekww.de

Schreufa

Pfarrerin Emilie Berreth
Schräling 80, Tel. 06451 5039833
emilie.berrethekww.de

Dekanat

Dekanin Petra Hegmann
Auf der Burg 9, Tel. 06451 8779
Montag bis Freitag: 8.30-13.00 Uhr
dekanat.ederekww.de

Musik an der Liebfrauenkirche

Bezirkskantor Nils-Ole Krafft
Hainstraße 8, Tel. 06451 4088873
nils-ole_krafftweb.de

Kantorin Beate Kötter
Tel. 06451 2305550
beate.koettert-online.de

Jugend-Referentin

Johanna Böttner
Am Ziegelhaus 32, Tel. 0162 1969684
johanna.boettnerekww.de

Kirchenführerin

Sabine Lutter
Tel. 06451 22781, sabine.luttert-online.de

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Am Hain 7a, Tel. 06451 8166
Leiterin: Diana Linsel

Kindertagesstätte „Linnertor“

Linnertorstr. 18, Tel. 06451 1776
Leiterin: Ingrid Groß

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Grünstr. 5 in 35099 Burgwald,
Tel. 06451 22579
Leiterin: Julia Winter

Unsere Kirchengemeinde im Internet

www.ev-kirche-frankenbergekww.de
www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de

Konto Kirchengemeinde Frankenberg

Sparkasse Waldeck-Frankenberg
Konto-Nr.

IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59

BIC: HELADEF1KOR

Bei Spenden bitte „Gemeinde Frankenberg“
und Spendenzweck angeben.

DIAKONIE

Diakonie-Sozialstation Frankenberg

Auf der Burg 2, Tel. 06451 71150

Beratungsstelle Frankenberg

Bahnhofstraße 17, Tel. 05631 5029-0

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Tel. 05631 5029-130

Schwangerenberatung

Tel. 05631 5029-150

Suchtberatung

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 05631 5029-110

Mütter- und Väterkuren

Tel. 0151 61319189

Asyl- und Flüchtlingsberatung

Tel. 0151 65644567

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg

www.dwwf.de

sekretariat.dwwfekww.de



Pfarrerin Emilie Berreth

„Die Äpfel kosten drei Minuten“, sagt Emma, die zweijährige Nichte meines Mannes, zu mir und streckt mir auf-fordernd ihre kleine Hand entgegen. Seit Weihnachten ist Emma stolze Besitzerin eines eigenen Kaufladens. „Oh“, antwor-te ich, „das ist ein guter Preis. Dann nehme ich gleich zwei Äpfel.“

Drei Minuten - im ersten Moment muss-te ich schmunzeln über Emmas Preis-gestaltung. Aber dann dachte ich: Eigent-lich hat sie recht. Unsere Zeit gehört zu den wertvollsten Dingen, die wir haben. Sie ist so viel wertvoller als Geld. Und letztlich bezahlen wir tatsächlich alles mit unserer Zeit. Schließlich müssen wir für unser Geld arbeiten. Und da sollte man sich vielleicht öfter mal fragen: Ist das, was ich mir kaufen will, wirklich so viel Lebenszeit wert?

Deutlich länger als drei Minuten hat die Elternzeit gedauert, die nun hinter mir liegt. Anderthalb Jahre war ich nicht im Dienst, was mir, im Rückblick betrachtet, sehr lang vorkommt. Irgendwo habe ich mal gelesen, dass das Zeitempfinden unter anderem mit der Dichte der Erleb-nisse zusammenhängt. Wenn man viel erlebt, dann kommt einem die Zeit län-ger vor. Darum sagen viele Menschen: „Je älter ich werde, desto schneller ver-geht die Zeit.“ Sie erleben nicht mehr so

viel Neues. Für Kinder dagegen ist jeder Tag ein Abenteuer und damit vergeht die Zeit für sie gefühlt sehr viel langsamer. Die vergangenen anderthalb Jahre sind für mich auch eine Zeit mit so viel Neuem, Wunderbarem und Herausforderndem gewesen. Eine besondere Zeit, eine ge-füllte und erfüllte Zeit. Nun kehre ich zum 1. April mit einer halben Stelle in den Dienst zurück. Ich freue mich schon sehr darauf, mache mir aber auch Gedanken, ob es mir gelingen wird, Kind und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Vermut-lich werde ich dazu Prioritäten setzen und sehr sorgsam auf meine Zeit achten müssen. Aber gilt das nicht eigentlich für jeden? Wie gesagt, die Zeit gehört zu den kostbarsten Dingen, die wir haben. Sie mal genauer in den Blick zu nehmen, könnte auch ein Projekt für die Fastenzeit sein. Wofür will ich meine Zeit verwen-den? Und sind Handy, Computer und Fernseher es wirklich wert, dass ich so viel meiner Lebenszeit für sie aufwende? Ein Blick in die Bibel zeigt: Als Jesu Zeit knapp wurde, da hat er sich auf dem Weg nach Jerusalem erstmal Zeit für den blinden Bartimäus genommen. Und seinen allerletzten Abend hat er mit seinen Freunden und dem Gebet zu Gott verbracht.

„Die Äpfel kosten drei Minuten.“ Zeit ist etwas sehr Wertvolles. Ein Geschenk von Gott an uns. Und noch etwas schenkt er uns. Dass wir in keiner Zeit unseres Lebens allein sind, ob sie nun fröhlich oder traurig ist, erfüllt oder viel zu voll, rasend schnell vergeht oder sich zieht wie Kaugummi. Denn unsere Zeit steht in sei-nen Händen (Ps 31,16). Sie ist von ihm getragen und gehalten.

Herzlichst

Ihre und Eure Pfarrerin Emilie Berreth

Musik an der Liebfrauenkirche



Bezirksskantor Nils-Ole Krafft

99. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 01.03.2025 um 11.00 Uhr

In der **Hospitalkirche** findet eine weitere der traditionellen Frankenberger Orgelmatineen mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkeinführung. Eintritt frei.

100. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 11.04.2025 um 11.00 Uhr

In der **Liebfrauenkirche** findet die 100. Frankenberger Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkeinführung. Eintritt frei.

101. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 03.05.2025 um 11.00 Uhr

Eine weitere der traditionellen Orgelmatineen mit Nils-Ole Krafft an der Böttner-Orgel findet in der **Liebfrauenkirche** statt. Wie immer gibt es eine kleine Einführung zur gespielten Musik. Eintritt frei.

Abendmusik in der Hospitalkirche

Sonntag, 30.03.2025 um 17.00 Uhr

Der renommierte Konzertgitarrist Friedemann Wuttke wird in dieser Abendmusik unter dem Titel

EIN BRASILIANER IN PARIS Werke für Gitarre solo von Villa-Lobos, Debussy, Satie, Ravel und de Falla darbieten. Eintritt frei.

Joseph Haydn - Stabat Mater

Palmsonntag, 13.04.2025 um 17.00 Uhr

Das Stabat Mater ist ein mittelalterliches Gedicht, welches vor allem die Leiden der Gottesmutter Maria beim Erleben der Passion Jesu behandelt. Es hat viele Komponisten zu bedeutenden Vertonungen inspiriert. Das Stabat Mater von Joseph Haydn ist sein erstes großes kirchenmusikalisches Werk und untermauerte seinen Ruf als wichtigster Komponist seiner Zeit. Zum Beginn der Karwoche wird es unter Mitwirkung der Kantorei in der Liebfrauenkirche aufgeführt.

Sopran: Miriam Meyer

Alt: Marie-Luise Reinhard-Mika

Tenor: Shawn Mlynek

Bass: Timon Führ

Kantorei der Liebfrauenkirche

Kammerorchester, Ltg.: Nils-Ole Krafft

Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Buchhandlung Jakobi

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 18.04.2025 um 15.00 Uhr

Die traditionelle musikalische Andacht zur Sterbestunde in der Liebfrauenkirche wird von Nils-Ole Krafft an der Orgel mit barocker Passionsmusik gestaltet. Liturgin: Dekanin Petra Hegmann

Konzert des Rotary-Clubs

**Ostermontag, 21.04.2025 um
18.00 Uhr**

Am Ostermontag findet das alljährliche Konzert des Rotary-Clubs statt unter Mitwirkung verschiedener Ensembles und Solisten.

Benefizkonzert zugunsten der Böttner-Orgel

Sonntag, 18.05.2025 um 17.00 Uhr

Um die zur Erhaltung der Böttner-Orgel notwendigen Maßnahmen finanzieren zu können, findet am Kantate-Sonntag ein Benefizkonzert in der Liebfrauenkirche statt. Beteiligt sind verschiedene musikalische Gruppen der Kirchengemeinde. Die Veranstaltung wird geleitet von Beate Kötter und Nils-Ole Krafft. Eintritt frei, - Spenden für die Orgelerhaltung erbeten.

Pop-Gottesdienst und Open-Air- Konzert

Samstag, 24.05.2025 um 18.00 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren findet wieder ein Pop-Gottesdienst mit einer Band und dem Gospelchor statt. Ein Open-Air-Konzert schließt sich an.

L'Ascension - Orgelkonzert zur Himmelfahrt Christi

Donnerstag, 29.05.2025 um 17.00 Uhr

Nils-Ole Krafft spielt am Himmelfahrtstag ein Orgelkonzert mit Werken zur Himmelfahrt von Dieterich Buxtehude (1637-1707) und Johann Sebastian Bach (1685-1750), sowie als Hauptwerk Olivier Messiaens (1908-1992) berühmten Zyklus "L'Ascension" (dt.: „Die Himmelfahrt“). Eintritt frei.

Mitsingen beim

Weihnachtsoratorium:

**Sonntag, 14. Dezember 2025
um 17.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche Frankenberg erklingt Johann Sebastian Bachs Meisterwerk - das Weihnachtsoratorium. Eines der bedeutendsten Werke der Chormusik mit Orchester, Solisten und Chor.

Wer dieses großartige Werk einmal selbst mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, in der Kantorei der Liebfrauenkirche mitzuwirken und dieses besondere Projekt mitzuerleben!

Probenbeginn: Dienstag, 29. April 2025

Probentermine:

immer dienstags, 19.30 - 21.30 Uhr
im Gemeindehaus

**Generalprobe: Samstag, 13. Dezember
2025** (nachmittags)

Chorerfahrung ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich - Freude am Singen und an der Musik stehen im Mittelpunkt!

Wir freuen uns über Mitsängerinnen und Mitsänger und auf eine wunderbare Aufführung!

Weitere Informationen und Anmeldung bei BZK Nils-Ole Krafft

(nils-ole.krafft@ekkw.de).

*Informationen zu allen Veranstaltungen
finden Sie auch unter:*

www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de.

50 Jahre Gemeindebrief

Unser Gemeindebrief feiert „goldenes Jubiläum“

Sie halten gerade die 280. Ausgabe des Gemeindebriefes in Händen. Es gibt ihn seit fünfzig Jahren! Alles begann in unserem Wohnzimmer im Jahre 1975.



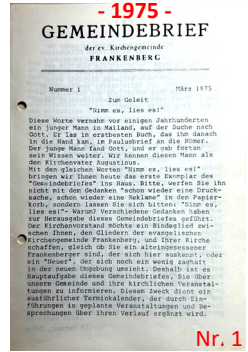
Die Gründer des Gemeindebriefes v.lirks: Kantor Martin Naumann, Ilse Schmidtman, Eva und Willfried Jerrentrup, Wilhelm Stahl

Zusammen mit einigen Gemeindemitgliedern hatten wir beschlossen, der Kirchengemeinde wichtige Informationen mitzuteilen, über alles hinaus, was in den Gottesdiensten angekündigt wurde. Ilse Schmidtman, eine Pfarrerstochter, Altphilologin und Mitglied im Kirchenvorstand, war die treibende Kraft und bis zu ihrem Tod im Juli 2020 die Seele des Gemeindebriefes mit einer Vielzahl von eigenen Artikeln und Andachten. Ein kleiner Redaktionskreis bereitete die Artikel vor, mein Ehemann tippte sie auf der Schreibmaschine, und nach dem Kopieren halfen unsere Söhne beim Falten und Zusammenlegen der Blätter auf unserem Wohnzimmer Tisch. Es fand sich ein großer Kreis von Frauen und Männern (ca. 80-100 Personen), welche die Gemeindebriefe in die Häuser und Wohnungen trugen. Dieser ehrenamtliche Dienst wird auch heute noch in großer Treue verrichtet.

Allen, die dabei helfen, gilt ein herzlicher Dank. Die äußere Form des Gemeindebriefes hat sich seitdem sehr gewandelt und die Herstellung ist im Laufe der Jahre professioneller

geworden. Siglinde Bastet ist seit einigen Jahren für das Bearbeiten der Texte sowie für das Layout verantwortlich, und sie versieht diese zeitaufwändige, ehrenamtliche Arbeit mit großem Geschick. Inzwischen wird der Gemeindebrief nicht mehr kopiert sondern in einer Druckerei hergestellt. Das Konzept ist aber im Grunde dasselbe geblieben. Nur der Redaktionskreis hat

sich erweitert. Am Anfang war keiner der Ortspfarrer beteiligt, heute gehören alle dazu, und die Namen der übrigen Redaktionsmitglieder stehen im Impressum. Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden über alle wichtigen Ereignisse in unserer Kirchengemeinde informiert. So rief der Gemeindebrief in den 70er Jahren zu der Aktion „Rettet die Liebfrauenkirche“ auf, er berichtete über die Kunstaktion von Ansgar Nierhoff, über viele Konzerte der Kantorei und anderer musikalischer Gruppen, über größere Arbeiten an der Böttner-Orgel, die Orgelmatineen, sowie immer wieder über Reparaturen an der Liebfrauenkirche und zuletzt über die Einweihung unseres neuen Gemeindehauses. Zum Beginn jeder Ausgabe steht immer eine geistliche Besinnung, die in den ersten Jahren auch Ilse Schmidtman geschrieben hat. Es ist kein Kommentar oder eine Glosse, wie in den Tageszeitun-



Nr. 1

gen, sondern es kommt darin die christliche Grundüberzeugung zum Ausdruck, dass Gottes Wort uns in allem leiten soll.

Regelmäßig ist auf Seite 2 eine Übersicht zu finden, über alle Personen, die in der Gemeinde die verschiedensten Dienste versehen, gegenwärtig sind 13 Namen dort zu finden. Über unsere Gottesdienste in Frankenberg, in Schreufa, Burgwald und Friedrichshausen wird auf den Innenseiten informiert. Das hat nicht nur den praktischen Grund, dass diese Blätter herausgetrennt und für jeweils drei Monate zur eigenen Übersicht verwahrt werden können. Sondern es ist auch ein Hinweis darauf, dass der Gottesdienst die Mitte des Gemeindelebens ist, heute nicht anders als vor 50 Jahren. In den Ausgaben der letzten Jahre finden sich viele schöne Fotos. Das war am Anfang noch nicht möglich. Es gab Vignetten und Handzeichnungen von Helga von Bünau und mir. In unserem Gemeindebrief gibt es, anders als in manchen anderen, keine Werbung. Das erhöht zwar die Kosten, erleichtert aber das Lesen. Auf den letzten Seiten finden sich die Vermerke über Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Auch daran lässt sich ablesen, welche Veränderungen oder auch Konstanten es bei uns gegeben hat. Auf dem Deckblatt der ersten Seite ist der Turm der Liebfrauenkirche zu sehen. Die letzte Textseite zeigt das Strahlenkreuz als Emblem zur Liste der Verstorbenen. In beidem findet sich der Hinweis darauf, woher wir kommen und wohin wir gehen, jedenfalls im christlichen Grundverständnis.

Eva Jerrentrup

Unser Gemeindebrief im Wandel der Zeit.



Kirchenvorstandswahl am 26. Oktober 2025

Kirchenvorstandswahl 2025

Unter dem Motto „Zeichen setzen“ und „Zukunft gestalten“ findet am Sonntag, **26. Oktober 2025** in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Wahl des neuen Kirchenvorstandes statt. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. In ihm beraten und entscheiden die gewählten und berufenen Mitglieder zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerinnen über die aktuellen Anliegen einer Kirchengemeinde und fassen entsprechende Beschlüsse (siehe nebenstehenden Artikel zu den wichtigsten Aufgabenbereichen unseres Kirchenvorstandes).

Bis zum 15. Juni können aus Ihrer Mitte Wahlvorschläge gemacht werden. Kandidieren können alle Personen, die 18 Jahre alt und Mitglied der Kirchengemeinde sind. Die frühere Altersbeschränkung, dass Kandidaten nicht älter als 70 Jahre sein dürfen, gibt es nicht mehr.

Bitte denken Sie darüber nach, ob Sie selbst kandidieren oder jemanden vorschlagen möchten. Sprechen Sie doch einfach Ihre/n Pfarrer/in oder amtierende Mitglieder des Kirchenvorstandes an, um sich ein genaueres Bild der Aufgaben unseres Kirchenvorstandes machen zu können.



Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen und Personen zu wählen, die ihre Interessen im Kirchenvorstand vertreten können.

Für die Kirchengemeinde Frankenberg, zu der ja auch die Gemeinden Friedrichshausen und Burgwald gehören, werden 12 Mitglieder zu wählen sein, bis zu 6 weitere Mitglieder können berufen werden.

Genauere Informationen zu den vorgesehenen Wahllokalen, zu den Möglichkeiten zur Briefwahl bzw. zur Online-Wahl werden wir in unserem nächsten Gemeindebrief (Juni - August) veröffentlichen.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Pfarrer Christoph Holland-Letz

Gemeindeglieder für den Kirchenvorstand gesucht!

Unser Kirchenvorstand ist auf seinen monatlichen Sitzungen immer wieder mit einem bunten Kranz von Themen beschäftigt.

Sie lassen sich vor allem folgenden Bereichen zuordnen:

Gottesdienst:

Wie können wir unsere Gottesdienste attraktiv gestalten, so dass viele Menschen hier Anregung, Trost und geistliche Nahrung finden?

Kinder und Jugendarbeit:

In den Jungschargruppen, im Kinderchor, in der Konfirmandenarbeit und in Jugendgruppen werden wichtige Weichen für die Zukunft der Kirche gestellt.

Kirchenmusik:

Aufgrund der Arbeit von Bezirkskantor Nils-Ole Krafft und unserer Gemeindegemeinde Frankenberg im Bereich der Kirchenmusik einen besonderen Schwerpunkt. Anregungen für diesen Bereiche sind immer willkommen.

Gebäudeunterhaltung:

Die Kirchengemeinde ist für die Bauunterhaltung der Liebfrauenkirche, der Hospitalkirche und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Burgwald verantwortlich. Im letzten Jahr wurde unser neues Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche eingeweiht, jetzt gilt es, es gut zu pflegen.

Dazu müssen wir überlegen, was mit den alten Gemeindehäusern im Ederdorf und am Hinstürz geschieht.

Finanzen:

Über die Verwendung der jährlichen Zuweisungen für die Kirchengemeinde sowie der Kollekten und Spenden muss immer neu nachgedacht und entschieden werden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Für die Kommunikation der wichtigen Informationen nach innen und außen gestaltet die Kirchengemeinde verschiedene Medien: insbesondere den Gemeindebrief und die Homepage. Außerdem gilt es, Kontakt mit der Presse zu pflegen und die Schaukästen zu gestalten.

Gemeinschaftspflege:

Bei allen Aufgaben darf das Miteinander nicht zu kurz kommen. Kirchkaffee, Ausflüge, das Osterfrühstück und Gemeindefeste sind zu gestalten.

Nehmen Sie sich ein Herz und bringen Sie Ihre Gaben und Ideen für eine befristete Zeit im Kirchenvorstand ein. Wir brauchen Sie! CHL



**setze
zeichen**
mach mit im Kirchenvorstand

Dank für freiwilliges Kirchgeld

Dank für das freiwillige Kirchgeld 2024/25

Im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich allen ganz herzlich Dank sagen, die in den vergangenen Monaten der Kirchengemeinde ein freiwilliges Kirchgeld überwiesen haben. Insgesamt kamen dabei 22.500 € zusammen. Der Kirchenvorstand ist ausgesprochen froh darüber, dass wir von Ihnen für die drei vorgesehenen Projekte so viel Unterstützung erhalten.

Projekt A: barrierefreier Eingang zur Liebfrauenkirche

Spendeneingang: 13.200 €

Die Liebfrauenkirche liegt uns allen besonders am Herzen, das zeigt sich auch am freiwilligen Kirchgeld für den barrierefreien Eingang zur Liebfrauenkirche. Wir planen, dieses Projekt im Herbst dieses Jahres umzusetzen.

Projekt B: Jugendarbeit

Spendeneingang: 4.000 €.

Ihre Unterstützung tut unseren Jugendlichen und all denen besonders gut, die sich in unserer kirchlichen Jugendarbeit engagieren.

Projekt C: Neubau unseres Gemeindehauses an der Liebfrauenkirche

Spendeneingang: 4.200 €.

Unser neues Gemeindehaus steht, nun müssen wir das dafür aufgenommene Darlehen abtragen. Ihre Spende hilft der Kirchengemeinde dabei.

Wir werden mit den uns anvertrauten Mitteln verantwortlich umgehen und Sie über den Gemeindebrief und die HNA

informieren, wenn sich nächste Schritte abzeichnen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Kirchenvorstand,
Pfarrer Christoph Holland-Letz

PS: Spenden für die drei genannten Projekte sind weiterhin sehr willkommen!

IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59.

Ökumenischer Gottesdienst

Am **Sonntag, 16. März um 17.00 Uhr** laden die katholische und evangelische Kirchengemeinden zusammen ein zu einem ökumenischen Gottesdienst in die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt, Bahnhofstraße 9. Pfarrer Ingo Heinrich und Pfarrer Reinhold Schott gestalten gemeinsam den Gottesdienst.

RS

Ökumenischer Gemeindenachmittag

Für **Mittwoch, 26. März um 14.30 Uhr**, lädt die katholische Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Gemeindenachmittag in das Pfarrzentrum in der Parkstraße herzlich ein. Pfarrer Ingo Heinrich und Pfarrer Reinhold Schott halten zu Beginn eine Andacht. Danach ist Zeit für Gespräche, Kaffee, Kuchen und gemeinsame Lieder.

Auch die Burgwalder sind herzlich eingeladen und können mit dem Bürgerbus gemeinsam anreisen.

RS



**Freitag, 07.03.2025
19.00 Uhr
im Gemeindehaus
an der Liebfrauenkirche.**

Mit „Kia Orana“, der Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den Weltgebetstag mit ihnen feiern - die Cookinseln, ein fernes Tropenparadies mit vielen Facetten. Bis heute erinnert der Name der Inselgruppe an den britischen Seefahrer James Cook und damit an die koloniale Geschichte mit strengen Regeln und Verboten. Trotzdem sind Sprache und Kultur der Maori lebendig geblieben. „Wunderbar geschaffen“ so lautet das biblische Motto des Weltgebets-tagottesdienstes aus Psalm 139.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Gottesdienst, in dem Sie auch einen Einblick in das Land und in die Lebenswelt auf den Cookinseln bekommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie leckere Speisen u. a. aus der polynesischen Küche probieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr WGT-Team.

B

In diesem Jahr wird der Frankenberger Posaunenchor 100 Jahre alt - eine gute Gelegenheit, ein Blechblasinstrument neu zu erlernen oder wiederzubeleben und dabei zu sein!

Im Posaunenchor erklingen verschiedene Instrumente: Trompeten und Flügelhörner in den Sopran- und Altstimmen, Waldhörner, Tenorhörner, Zugposaunen, Euphonien und Tuben in den Tenor- und Bassstimmen. So bildet der Posaunenchor eine klangliche Gemeinschaft, aber auch eine menschliche, weil sich dort Menschen aller Altersgruppen und mit verschiedensten Berufen jede Woche zusammenfinden, um miteinander zu musizieren: zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen und natürlich aus dem eigenen Bedürfnis heraus, Musik zu erleben, zu genießen und sich weiterzuentwickeln.

Bei Interesse startet im Frühjahr eine neue Gruppe. Kinder und Erwachsene, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind als Bläser-Anfänger herzlich willkommen.

Der Unterricht findet nach Absprache in der Regel mittwochs nachmittags im Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche statt und ist kostenlos. Die Instrumente werden nach Möglichkeit vom Posaunenchor gestellt. Notenkenntnisse sind nützlich, aber nicht Voraussetzung.

Weitere Informationen gibt es bei jedem Chormitglied oder bei Beate Kötter (Tel. 06451 / 230 55 50).





Pfarrbezirk I

Pfarrer Holland-Letz

Sonntag, 27. April 2025 - 10.30 Uhr
in der Liebfrauenkirche

Maleah Buda
Alexis Burghof
Luisa Drolshagen
Lara Engelmann
Pauline Flach
Carolina Giss
Maximilian Koch
Philine Mitsch
Maximilian Priester
Keith Reinspieß
Lea Schluckebier
Greta Schmidtman
Cindy Stephan

Pfarrbezirk II sowie Burgwald

Pfarrer Schott

Sonntag, 04. Mai 2025 - 10.30 Uhr
in der Liebfrauenkirche

Melissa Bol
Inola Feisel
Adrian Noah Frick
Kira Hettich
Maik Könsgen
Jaron Materna
Malin Materna
Nick Schneider
Paula Steuber
Felix Valentin

Aus Burgwald:

Diego Kaul

Pfarrbezirk III
Pfarrerin Bornscheuer

Sonntag, 11. Mai 2025 - 10.30 Uhr
in der Liebfrauenkirche

Jonathan Best

Nele Gibbe

Alba Göbel

Elin Kempel

Luis Ködding

Emma Lauer

Leon Paul

Anouk Schmidt

Svea Anna Wagner

Mattis Wohlfarth

Milana Wulf

Aus Friedrichshausen:

Jannis Kahl

Lucy Rieth

Max Vesper

Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht
für dich da, wo du langsam aus
dem Schatten deiner Kindheit
heraustreten kannst und Schritt
für Schritt auf eigenen Wegen
gehen wirst.

ERICH FRANZ



Gründonnerstag

17. April 2025

19:30 Uhr

Liebfrauenkirche Frankenberg

TISCHABENDMAHL

Wir feiern das Abendmahl in besonderer Weise –
eingebettet in ein gemeinsames Essen in der Kirche.

Damit der Tisch für alle reich gedeckt ist, freuen wir uns,
wenn jeder etwas Fingerfood oder Snacks mitbringt.
Alles wird geteilt, sodass eine bunte Mahlzeit entsteht.

Wir freuen uns auf euch!

*Alle sind herzlich
willkommen!*





Foto: Niclas Linne

von links:
Gerda Albrecht,
Dekanin
Petra Hegmann,
Pfarrerin
Sarah Bornscheuer

„Was ist für dich Zuhause?“

Unsere gemeinsame Adventsbude

In der hektischen Adventszeit innehalten und sich fragen: Was bedeutet für mich „Zuhause“?

Unter diesem Motto gestalteten die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Kirche gemeinsam eine „Interaktive Bude“ auf dem Adventsmarkt 2024.

Viele Besucherinnen und Besucher nahmen sich einen Moment Zeit, um ihre Gedanken aufzuschreiben: *Zuhause ist, wo ich mich geborgen fühle; Zuhause bedeutet Familie; Zuhause ist, wo mein Herz lacht* - die Vielfalt der Antworten war beeindruckend und hat uns berührt.

Neben den persönlichen Gedanken gab es an der Bude kleine Tüten zum Mitnehmen. Jede Tüte enthielt eine Geschichte rund um das Thema

„Zuhause“ sowie ein kleines Häuschen zum Basteln - so konnte man ein Stück der besonderen Botschaft mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Highlight war die Andacht am 3. Adventssonntag, mitten auf dem Markt, die von Dekanin Petra Hegmann, Pfarrerin Sarah Bornscheuer und Gemeindeferentin Christiane Adler gestaltet wurde. Inmitten von Lichterglanz und vor-weihnachtlicher Geschäftigkeit kamen Menschen zusammen, um gemeinsam innezuhalten, zu beten und zu singen. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde begleitete die Andacht musikalisch und schuf eine stimmungsvolle, fröhliche Atmosphäre.

Wir danken allen, die sich an unserer Adventsbude beteiligt haben - durch ihre Gedanken, ihr Mitmachen oder einfach durch ihr Dasein.

SB

„Ü-Go“ - Rorate-Advents-Gottesdienst

Die im warmen Kerzenschein erleuchtete Liebfrauenkirche, ruhige Gesänge in der besonderen Akustik des Chorraumes, bestärkende Worte und Gebete zum Thema: Christus, das Licht der Welt, wohltuende Stille, Ruhe und neue Kraft für den Alltag, Vorfreude auf Weihnachten - das erlebten 70 Menschen beim ersten ökumenischen Rorate-Gottesdienst am frühen Morgen des 19. Dezember 2024.

Mitwirkende waren Susanne Wihl, Dr. Christopher Wihl, Prof. Florian Metzger, Pfarrer Ingo Heinrich, Dekanin Petra Hegmann und ein kleiner Chor unter der Leitung von Bezirkskantor Nils-Ole Krafft.

Nach dem Gottesdienst trafen sich rund 50 Menschen zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Das Vorbereitungsteam hatte nicht mit so vielen Menschen gerechnet, aber dank sponta-



ner Mithilfe und aufmerksamen Teilens fanden alle Platz und wurden satt.

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Frühgottesdienst am Ende der Adventszeit geben.

Petra Hegmann



Fotos: Prof. Dr. Florian Metzger

Andachten für Senioren

Altenzentrum Auf der Burg

Alle Bewohner der Stiftung St. Elisabeth sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu den **Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um 15.30 Uhr im Speisesaal.**

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 12.03.	Pfr. Schott
Mittwoch, 26.03.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 09.04.	Pfrn. Bornscheuer
Mittwoch, 23.04.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 07.05.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 21.05.	Pfr. Schott
Mittwoch, 04.06.	Pfr. Schott
Mittwoch, 18.06.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 02.07.	Pfrn. Berreth

Seniorenresidenz Ederbergland

Herzliche Einladung zu den Andachten **alle 14 Tage jeweils mittwochs um 16.45 Uhr** in der „Seniorenresidenz Ederbergland“.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 05.03.	Pfrn. Bornscheuer
Mittwoch, 19.03.	Pfr. Schott
Mittwoch, 02.04.	Gemeindereferentin Adler (kath. Kirche)
Mittwoch, 16.04.	Pfr. Heinrich (kath. Kirche)
Mittwoch, 30.04.	Dekanin Hegmann
Mittwoch, 14.05.	Gemeindereferentin Adler (kath. Kirche)
Mittwoch, 28.05.	Pfrn. Bornscheuer
Mittwoch, 11.06.	Pfr. Schott
Mittwoch, 25.06.	Pfr. Holland-Letz



DRK-Seniorenzentrum

Alle 14 Tage wird
mittwochs um 16.30 Uhr
eine Andacht im
DRK-Seniorenzentrum angeboten.
Sie sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 12.03.	Pfr. Schott
Mittwoch, 26.03.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 09.04.	Pfrn. Bornscheuer
Mittwoch, 23.04.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 07.05.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 21.05.	Pfr. Schott
Mittwoch, 04.06.	Pfr. Schott
Mittwoch, 18.06.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 02.07.	Pfrn. Berreth



„Liebe feiern - spontan gesegnet“

Am **25. Mai** ist es so weit:
Unsere Gemeinde ist dabei - beim
landeskirchenweiten Projekt:

**EINFACH
HEIRATEN**

An diesem besonderen Tag könnt ihr euch
ganz unkompliziert trauen und segnen
lassen - ohne lange Vorbereitung, aber
mit viel Herz.

Ob Trauung, die Erneuerung eures Ehe-
versprechens, eine Verlobung oder ein-
fach Gottes Segen für eure Beziehung -
viele ist möglich!

Kommt vorbei und erlebt einen unver-
gesslichen Moment - spontan, mitten im
Leben und mit Gottes Segen.
Gemeinsam feiern wir eure Liebe auf eine
ganz besondere Weise.

Weitere Informationen erhaltet ihr in
unserem Gemeindebüro
Tel.: 06451-2300662 oder unter
dekanat.eder@ekkw.de und
pfarramt.frankenber3@ekkw.de.

Wir freuen uns auf euch!

SB



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 02.03.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz, Hospitalkirche mit anschließendem Kirchenkaffee	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Sonntag, 09.03.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Hospitalkirche	
Sonntag, 16.03.	17.00 Uhr Pfr. Heinrich + Pfr. Schott ökumenischer Gottesdienst katholische Kirche	18.00 Uhr Dekanin Hegmann
Sonntag, 23.03.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Hospitalkirche 17.00 Uhr Pfr. Schott, Gemeindehaus Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen Pfarrbezirk II	
Sonntag, 30.03.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz, Hospitalkirche	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Sonntag, 06.04. ab heute wieder in Liebfrauenkirche	10.30 Uhr Dekanin Hegmann mit anschließendem Kirchenkaffee 17.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Gemeindehaus Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen Pfarrbezirk III	
Sonntag, 13.04.	10.30 Uhr Pfrn. Berreth	18.00 Uhr Pfrn. Berreth
Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag	19.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer mit Tischabendmahl	
Freitag, 18.04. Karfreitag	10.30 Uhr Pfr. Schott 15.00 Uhr Dekanin Hegmann musikalische Andacht	09.30 Uhr Pfr. Schott
Sonntag, 20.04. Ostersonntag	05.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Osternacht 08.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Andacht auf dem Friedhof 10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz mit Abendmahl	10.00 Uhr Pfrn. Berreth mit Abendmahl
Montag, 21.04. Ostermontag	10.30 Dekanin Hegmann	

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 02.03.
09.30 Uhr Pfr. Schott	11.00 Uhr Pfr. Schott	Sonntag, 09.03.
		Sonntag, 16.03.
09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer		Sonntag, 23.03.
		Sonntag, 30.03.
09.30 Uhr Pfr. i. R. Schiffner	11.00 Uhr Pfr. i. R. Schiffner	Sonntag, 06.04. ab heute wieder in Liebfrauenkirche
		Sonntag, 13.04.
		Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	11.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	Freitag, 18.04. Karfreitag
		Sonntag, 20.04. Ostersonntag
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	11.00 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	Montag, 21.04. Ostermontag

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 27.04.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz Konfirmation Pfarrbezirk I	
Sonntag, 04.05.	10.30 Uhr Pfr. Schott Konfirmation Pfarrbezirk II	10.00 Uhr Pfrn. Berreth Konfirmation
Sonntag, 11.05.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer Konfirmation Pfarrbezirk III	
Sonntag, 18.05.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Samstag, 24.05.	18.00 Uhr Pfr. Schott, Pop-Gottesdienst	
Sonntag, 25.05.	11.00 Uhr - 17.00 Uhr „einfach heiraten“ Dekanin Hegmann, Pfrin. Bornscheuer + Pfrin. Berreth, Pfr. Holland-Letz, Pfr. Schott	
Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt		11.00 Uhr Pfrn. Berreth Kooperationsraum-Gottesdienst im Schöpfungsgarten mit Posaunenchor
Sonntag, 01.06.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer, mit Kirchenkaffee	
Sonntag, 08.06. Pfingstsonntag	10.00 Uhr Pfr. Drewes + Pfr. Schott Kooperationsraum-Gottesdienst im Festzelt Pfingstmarkt mit Posaunenchor	
Montag, 09.06. Pfingstmontag	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz mit Abendmahl	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz mit Abendmahl

Osternachtsgottesdienst

Dieses Jahr wird Pfarrerin Sarah Bornscheuer den **Osternachtsgottesdienst** gestalten.

Wir laden Sie dazu ein am

**Ostersonntag, 20.04.2025 um
05.30 Uhr in die Liebfrauenkirche.**

Gemeinsam wollen wir im Übergang von der Nacht zum Tag die Osterbotschaft nicht nur hören, sondern sie mit allen Sinnen erleben.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem fröhlichen Osterfrühstück in unserem neuen Gemeindehaus a. d. Liebfrauenkirche.

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 27.04.
09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer		Sonntag, 04.05.
		Sonntag, 11.05.
09.30 Uhr Pfr. Schott	11.00 Uhr Pfr. Schott	Sonntag, 18.05.
		Samstag, 24.05.
		Sonntag, 25.05.
		Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt
09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer		Sonntag, 01.06.
		Sonntag, 08.06. Pfingstsonntag
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	11.00 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	Montag, 09.06. Pfingstmontag

Osterandacht auf dem Friedhof am Ostersonntag, 20.04.2025

Traditionell findet am Ostersonntag morgens um **08.00 Uhr** eine **Andacht auf dem Friedhof** in Frankenberg statt, um der Hoffnung an diesem traurigen Ort eine Stimme zu geben.

Dort, wo uns die Vergänglichkeit unseres Lebens berührt, wollen wir uns der Botschaft des Ostermorgens vergewissern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Die Andacht hält Pfarrerin Sarah Bornscheuer mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores unter Leitung von Kantorin B. Kötter.

Turmführungen

Dachboden- und Turmführungen - jetzt wieder möglich

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Kirchturbesteigungen mit Dachbodenführungen an. Sie finden in den Monaten von **April bis November** an jedem

1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr statt:

Samstag, 5. April 2025

Samstag, 3. Mai 2025

Samstag, 7. Juni 2025

Samstag, 5. Juli 2025

Samstag, 2. August 2025

Samstag, 6. September 2025

Samstag, 4. Oktober 2025

Samstag, 1. November 2025

Da nur jeweils maximal 12 Personen teilnehmen können, ist eine **vorherige Anmeldung erforderlich!**

Kinder ab 8 Jahren können in Begleitung eines Elternteils teilnehmen.

Anmeldungen für alle Termine können ab sofort beim Gemeindebüro, Tel.: 2300662 oder per Mail: kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de erfolgen.

Die Führungen kosten 5 € pro Person (bis 18 Jahre kostenlos) und dauern jeweils 1 - 1,5 Stunden.

Turmführung als Programmpunkt für besondere Gelegenheiten

Dank unserer ehrenamtlichen Kirchturmführer Lothar Finger und Karl-Heinz Bastet ist es möglich, dass Sie für einen Termin Ihrer Wahl eine Turmführung als einen besonderen Programmpunkt für ein Familientreffen oder als ein Highlight für eine kleine Geburtstagsfeier buchen können.





Auch hierfür gilt natürlich die Begrenzung der Personenzahl, die durch die Enge auf dem Turm geboten ist. Andererseits bedarf eine solche „Buchung“ eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Auch sollten Sie daran denken, dass die 150 Stufen zum „Turmbalkon“ eine gewisse körperliche Fitness erfordern.

Aber terminlich ist vieles möglich - setzen Sie sich einfach mit dem Gemeindebüro in Verbindung. CHL





Für jede Lebenssituation im Alter die richtige Unterstützung!

-  **Diakonie-Sozialstation Frankenberg**
Ambulante Pflege & Alltagshelfer
-  **Essen auf Rädern**
-  **Betreutes Wohnen**
-  **Altenzentrum Auf der Burg**
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Altenzentrum, Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern: ☎ 72 44-0

Diakonie-Sozialstation Frankenberg: ☎ 72 44-70

www.diako-wafkb.de

Taizé-Gebet in der Annenkapelle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche. Jeweils am letzten **Mittwoch** eines Monats kommen wir um **18.30 Uhr** zusammen, um miteinander Lieder aus Taizé zu singen, auf zwei Lesungen zu hören und eine längere Zeit der Stille zu halten.

Die nächsten Termine:

26. März, 30. April und 28. Mai 2025



Juleica 2025, 10. - 12.01.2025 im Knüllhouse Neukirchen

Am letzten Ferienwochenende war das Team der Ev. Jugend wieder mit allen „Start uppen“ aus dem gesamten Kirchenkreis zum Juleica-Wochenende (Ausbildung zur Jugendleitercard) in Neukirchen.

Am Freitag gab es nach der Ankunft und Zimmerverteilung einen Einstieg zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Das gehört auch zu der Rolle der Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit: Was brauche ich für mich und mein Ehrenamt? Wo und wie kann ich mich für das Gute einsetzen? Worauf habe ich Lust? Was möchte ich dafür noch lernen? Wer begleitet mich? Am Abend fand dann der märchenhafte Kennenlernabend statt: In gemischten Gruppen wurden Märchen in einem bestimmten Genre eingeübt, aufgeführt und von den Anderen erraten. Vor dem gemeinsamen Abendausklang war noch Zeit zum Kennenlernen, Werwölfe- und Kartenspielen.

Am Samstag konnten sich die Teilnehmenden in Workshops einwählen: Ein Teamer-Journal gestalten, Pfadfinderarbeit, Peer-to-Peer-Seelsorge und Warm ups & Spiele erfinden - alle kommen also mit neuem Wissen und guten Ideen zurück in die Gemeinden.

Nach der Mittagspause wurde es ernst: In 3 Gruppen haben sich die Jugendlichen mit den Themen Kindeswohlgefährdung und Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt.

Es ging dabei z. B. um die Frage der Grundbedürfnisse, eigene Grenzen, Aufgaben als Teamer*in sowie: Was ist zu tun, wenn ihnen etwas auffällt.

Am Abend wurde es für alle spannend: die große Abschlussprüfung! Aufgeteilt in Gruppen mussten die Jugendlichen Aufgaben lösen. Es gab Fallbeispiele zum Thema Aufsichtspflicht, Rhetorikübungen, Minigames, Fragen zu beantworten und vieles mehr. Wir haben also alle gründlich geprüft und für gut befunden. Jetzt freuen wir uns auf viele tolle gemeinsame Aktionen.

Am Sonntagvormittag durften sich die Jugendlichen an verschiedenen Stationen noch einmal ganz auf sich, ihre Rolle und ihr Leben konzentrieren. Sie konnten ihren Wünschen, Erfahrungen, Herzensmenschen, Talenten und Lebensstationen auf die Spur kommen. Als sich nach dem Essen alle verabschiedeten, kannten sie sich etwas besser, hatten Neues im Gepäck, haben sie das Team der Hauptamtlichen kennengelernt und eine gute und abwechslungsreiche Zeit miteinander verbracht. JB

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Selina,
ich bin 14 Jahre alt,
wohne in Frankenberg
und besuche derzeit
die 9. Klasse der Eder-
talschule. Außerdem
übernehme ich etwa
einmal pro Monat ver-
tretungsweise den
Küsterdienst in der
Kirche. Vom 20. bis
zum 31. Januar habe
ich mein Betriebsprak-
tikum bei Diakonin
Johanna Böttner im Bereich Kinder- und



Jugendarbeit in der Ev. Jugend gemacht. Ich habe nach meiner Konfirmation mit Start Up angefangen und dort mein Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entdeckt. Das Praktikum hat mir viel Freude bereitet, besonders, weil es so abwechslungsreich war. Ich durfte beispielsweise den Konfirmanden Start Up vorstellen, eine Stunde im Kinderchor in Viermünden mitgestalten und war mit Pfarrerin Sarah Bornscheuer im Kindergarten und habe dort vorgelesen. Ich habe außerdem erfahren, wie viel Organisation und Planung im Hintergrund nötig ist, wenn man zum Beispiel ein Krippenspiel-Nachtreffen plant. Auch die Arbeitszeiten sind ganz anders als in der Schule, wo es immer einen festen Stundenplan gibt. Insgesamt waren diese zwei Wochen sehr spannend und lehrreich und ich habe viele neue Einblicke in die Gemeindegarbeit gewonnen.

Selina

startUP

Entdecke, was in dir steckt!
für Jugendliche ab 14 Jahren

Hast du Lust etwas zu verändern ?
Möchtest du gemeinsam mit anderen etwas
auf die Beine stellen?
Willst du in der Ev. Jugend aktiv werden
und als Teamer*in mit auf Freizeiten
fahren & Projekte begleiten?

 **Infoabend:**
Dienstag, 13.05.2025
17.00 - 18.30 Uhr

 **Jugendraum - Gemeindehaus**
an der Liebfrauenkirche

 **Infos und Anmeldung**
www.ev-jugend-eder.de

 **johanna.boettner@ekkw.de**
0162 1969684







**Bis zu den Sommerferien erwarten
dich abwechslungsreiche Abende.
Thematisch starten wir nach den
Sommerferien und dein Zertifikat
bekommst du im Frühjahr 2026.**

Wir freuen uns auf dich! Johanna, Marion & Team

Ev. JUGEND EDER



Übernachtung im Gemeindehaus

Im Januar ließen sich 17 Kinder und ein kleines Team auf das Abenteuer „Übernachtung“ im Gemeindehaus ein. Nachdem das Bettenlager aufgebaut und ein paar erste Spiele gespielt wurden, gab es ein leckeres Abendessen. Im Anschluss daran erfuhren die Kinder, dass ein Kuschtier eingesperrt ist und Hilfe braucht. In kleinen Gruppen lösten die Kinder Rätsel, erfüllten Aufgaben und sammelten Hinweise. Nur gemeinsam konnten sie das Tier befreien.

Nach einer kurzen Nacht wurde noch gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt und aufgeräumt, bis alle glücklich, aber müde, nach Hause gingen.

Kindergruppe Frankenberg:

Montags 15.00 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche

Unsere nächsten Termine:

- 10.02. - Das Gute behalten
- 24.02. - Faschingsfeier
- 10.03. - Kreuzweg
- 24.03. - Ostereier
- 05.05. - Vertrauen
- 19.05. und am
- 02.06.2025 (Themen folgen).



Als Dankeschön für das wunderbare Krippenspiel wurden alle Kinder zu einem Nachtreffen mit viel Action und leckeren Waffeln eingeladen.



DU BIST HERZLICH EINGELADEN ZUM

JUGENDTREFF

AB 13 JAHREN

- 27.01. - Pizza backen
- 24.02. - Wii Duelle
- 24.03. - Spieleabend
- 05.05. - Filmabend
- 16.06. - Ab nach draußen
- 23.06. - Sommerfest
- 25.08. - Eisdiele & Eder



ab 18.30 - 20.30 Uhr



Jugendraum im
Gemeindehaus an der
Liebfrauenkirche



johanna.boettner@ekkw.de
0162 1969684




JAHRESPROGRAMM FREIZEITEN UND EVENTS REGION FRANKENBERG

24. - 25.01 Übernachtung im Gemeindehaus, ab 7 Jahren
3.00.1 Krippenspiel Nachtreffen
3.10.1 Zeugnisbrunch ab 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauenkirche
2.10.2 Team-Danke Kibiwo, ab 18.00 Uhr Gemeindehaus Liebfrauenkirche
26.02 Kinderbibelwochen Nachtreffen, 15.30 - 17.30 Uhr
07.- 10.04. Kinder- Musik- Freizeit, 7- 12 Jahre, nur noch Warteliste
3.00.4- 04.05. Kirchentag in Hannover, ab 13 Jahren
13.05. Infoabend neuer StartUp-Kurs, ab 14 Jahren
17.05. Kinder-Kirchen-Nacht
24./25.05. YouGo Plus, Jugendgottesdienstprojekt in Löhlbach
03. - 06.06. KonfiCamp Frankenberg
09 - 16.07. FerienSpaß, ab 6 Jahren
2.10.7- 02.08. Schwedenfreizeit in Bovik Lägergård, ab 14 Jahren
10.- 14.08. Sommerfreizeit am Neuenhainer See, 11-13 Jahre
12. - 14.08. FerienSpaß
06.- 10.10. Juleica- Kompaktwoche, ab 15 Jahren
15. - 19.10. Kinderbibelwoche
01.11 ChurchNight in Bergheim
14.- 16.11. Juleica, ab 15 Jahren, im Rahmen von Start up
03.12. Weihnachtswerkstatt, 5 - 7 Jahren
12.12. Weihnachtswerkstatt, ab 8 Jahren



Mehr Infos zu Angeboten vor Ort,
regelmäßigen Gruppen, Ferienaktionen und Co.
findet ihr auf unserer Homepage oder bei Instagram

 www.ev-jugend-eder.de

 [Ev. Jugend Eder](https://www.instagram.com/ev.jugend.eder)  jugend.eder@ekkw.de



„Engel, du bist zu spät“ Krippenspiel in Friedrichshausen

Beim diesjährigen Krippenspiel brachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Friedrichshausen das Stück „Engel, du bist zu spät“ auf die Bühne. In diesem kurzweiligen Stück wird die Geburt Jesu aus einer ganz besonderen Perspektive erzählt - nämlich der eines Engels, der seinen wichtigen Auftrag, alles für die Geburt Jesu vorzubereiten, fast vergessen hätte.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Gerlinde Himmelmann, die mit viel Engagement die Proben begleitete, Requisiten und Kostüme gestaltete und kreative Impulse einbrachte.

Ebenso danken wir den Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Der Gottesdienst war gut besucht und die Zuschauer würdigten die Aufführung mit großem Applaus. SB

Foto: G. Himmelmann



Friedrichshausen DGH



Sonntag, 11. Mai 2025 - 10.30 Uhr
in der **Liebfrauenkirche**
Pfarrerin Bornscheuer

Jannis Kahl, Am Steinrücken 11
Lucy Rieth, Mittelstraße 7
Max Vesper,
Landgraf-Friedrich-Straße 46



Aus der Gemeinde Burgwald



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Burgwald

Gemeindefest in Burgwald

Am **Sonntag, 29. Juni**, findet in Burgwald das diesjährige Gemeindefest auf dem Kirchplatz statt.

Es beginnt mit einem **Familiengottesdienst um 11.00 Uhr**.

Danach gibt es Gegrilltes und Getränke, später Kaffee und Kuchen.

Der Kulturverein Burgwald und die evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein.

RS



Der Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel wurde von Pfr. i. R. Schiffner gehalten. Das Krippenspiel wurde untermalt mit einem Weihnachtslied auf der Querflöte (D. Kaul) und einem Hirten-Rap (M. Baumann). Zum Abschluss verteilten die Kinder zu dem Lied „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“ LED-Teelichter an die Gottesdienstbesucher.

Irene Wendt

KONFIRMATION

Sonntag, 04. Mai 2025 - 10.30 Uhr - Liebfrauenkirche mit Pfarrer Schott

Diego Kaul

Andachten im HausBurgwald

Alle 14 Tage findet **mittwochs** um **15.30 Uhr** im HausBurgwald eine Andacht statt.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 05.03.	Pfrn. Bornscheuer	Mittwoch, 30.04.	Dekanin Hegmann
Mittwoch, 19.03.	Pfr. Schott	Mittwoch, 14.05.	Pfr. Schott
Mittwoch, 02.04.	Pfr. Holland-Letz	Mittwoch, 28.05.	Pfrn. Bornscheuer
Mittwoch, 16.04.	Pfr. Schott	Mittwoch, 11.06.	Pfr. Schott



Kirche in Schreufa



Liebe Gemeinde,

am 31. März endet meine Elternzeit und ich kehre mit einer halben Stelle in den Pfarrdienst zurück.

Obwohl es nur anderthalb Jahre gewesen sind, habe ich das Gefühl, lange weggewesen zu sein.

Das liegt vermutlich daran, dass meine Zeit sehr gefüllt und erfüllt war von dem neuen kleinen Menschen, der meine ganze Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat.

Auch in der Gemeinde ist viel passiert, Schönes und Trauriges, lebendige Kindergottesdienste und gesellige Feste, anstrengende Beratungen über die Zukunft der Kirche und anderes mehr.

Herzlichen Dank an meine Kollegen, den Kirchenvorstand und unsere Ehrenamtlichen für all die Zeit und Kraft, die sie in den vergangenen anderthalb Jahren eingebracht haben, um mich zu vertreten.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie und Euch wiederzusehen.

Herzlichst

Ihre/Eure Pfarrerin Emilie Berreth

Frauenkreis

Der Frauenkreis Schreufa unter Leitung von Marlene Duda trifft sich im neuen Jahr jeweils um **17.30 Uhr im Gemeindehaus Schreufa** an den folgenden Terminen:

Dienstag, 11. März und Dienstag, 15. April 2025

Bei einer Tasse Tee und in Gesprächen beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen oder wir feiern gemeinsam Andacht. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!



Aus der Gemeinde Schreufa

Kindergottesdienst

Hallo, liebe Kinder,

Wir treffen uns wieder jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche am:

Freitag, 07. März: wir feiern wir gemeinsam den Weltgebetstag für

Kinder, der diesmal von den Cookinseln berichtet

Karfreitag, 18. April: Kinder-Kreuzweg sowie am

Freitag, 09. Mai und

Freitag, 06. Juni.

Das KiGoTeam freut sich auf euch!



Oster(eier)-Suche für Erwachsene

Wenn Sie an Ostersonntag oder Ostermontag einen Osterspaziergang machen, kommen Sie doch im Ostergarten (Sachsenberger Straße, neben dem Gasthaus „Zur Mühle“) oder in der Kirche vorbei. Dort werden Sie einen kleinen Ostergruß der Kirchengemeinde vorfinden, den Sie sich mit nach Hause nehmen dürfen.



Sonntag, 04. Mai 2025 - 10.00 Uhr

in der Kirche

mit Pfarrerin Berreth

Janis Boucsein

Jonas Freitag

Kian Frick

Nele Hilgers

Stine Kromberg

Philipp Schens

Tom Schöneweiß

Information über den Werdegang unserer Kirche und unseres Gemeindehauses

Liebe Gemeinde,

der Gebäudestrategieprozess unserer Landeskirche zielt darauf ab, den Gebäudebestand an die demografische und finanzielle Entwicklung anzupassen. Ab 2026 sind dann 70 % der jetzigen kirchlichen Gebäude nicht mehr für Bauunterhaltungen antragsberechtigt.

Davon sind unsere Kirche und auch unser Gemeindehaus betroffen.

Unsere Kirche muss in naher Zukunft in Teilen des Dachs und am Giebel repariert bzw. saniert werden.

Unser Schreufaer Gemeindehaus müssen wir leider verkaufen.

Wir stehen hier vor großen Herausforderungen und Entscheidungen. Für Fragen oder für nähere Informationen zur aktuellen Situation wenden Sie sich bitte an uns.

Für den Kirchenvorstand
Anja Müller

Benefizkonzert mit dem Pop-Chor „Feel good“

**Samstag, 08. März 2025
um 18.00 Uhr
in der Kirche Schreufa**

Eintritt: frei

Es wird um Spenden gebeten zur Erhaltung unserer Kirche.



Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Anja Lehmann

Himmelfahrts-Gottesdienst

Donnerstag, 29. Mai 2025

um 11.00 Uhr

im Schöpfungsgarten

am Wettermuseum

mit Vorstellung der neuen

Konfirmandinnen und Konfirmanden



Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST


Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING



Wenn unsere Blumen blühen,
dann staunen wir: Wie kunstvoll
und zart verpackt Gott seinen
Segen aus Liebe zu seiner Welt.
Segen, der wächst, wenn wir ihn
teilen und Liebe, die uns reich
macht, wenn wir sie weitergeben.

Tina Willms

Redaktionsschluss:

für die Nummer 281 des Gemeindebriefs für Juni, Juli und August **2025**
ist **Samstag, 26.04.2025**.

Es wird gebeten, Beiträge, die in diese Nummer aufgenommen werden sollen,
spätestens zum oben angegebenen Redaktionsschluss einzureichen.

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Frankenberg und Schreufa
unter Mitarbeit von Dekanin Petra Hegmann (H), Pfarrerin Emilie Berreth (EB),
Pfarrerin Sarah Bornscheuer (SB), Pfarrer Christoph Holland-Letz (CHL), Eva Pfuhl (Pf),
Pfarrer Reinhold Schott (RS), Jugendreferentin Johanna Böttner (JB), Bezirkskantor Nils-Ole
Krafft (NOK), Gaby Petter (P).

Schriftleitung (verantwortlich):

Siglinde Bastet (B), Gemündener Straße 62a, Frankenberg, Tel. 06451-1207,
Eva-Maria Jerrentrup (EJ), Frankenauer Straße 12, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-4734.

Druck: Schöneweiß GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Tannenweg 22, 35066 Frankenberg,
Tel. 06451-87 86 - www.druckerei-schoeneweiss.de

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS